

## Pressemitteilung

### BioCon Valley Initiative

#### Dr. Heinrich Cuypers

15.04.2008

<http://idw-online.de/de/news255600>

The logo for BioCon Valley, featuring the text "BioCon Valley" in white on a dark blue rectangular background.

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungsergebnisse  
Biologie, Chemie, Ernährung / Gesundheit / Pflege, Informationstechnik, Medizin, Werkstoffwissenschaften, Wirtschaft  
überregional

## Der Frühling kommt, die Lange Nacht der Wissenschaften in Rostock auch

**ostock wird nachtaktiv. Zum 5. Geburtstag der Langen Nacht der Wissenschaften ist die Stadt wieder auf den Beinen. Nicht nur die Wissenschungrigen, sondern auch alle Wissenseinrichtungen der Hansestadt machen sich bereit für einen nächtlichen Frühlingsspaziergang. Am 24. April erwarten über 300 Veranstaltungen von 18 bis 23 Uhr ihre Besucher, um Antworten auf viele Fragen zu geben. Mit der Aktion "MitWisser Gesucht!" ist der Kartenvorverkauf erfolgreich gestartet. Die Veranstalter rechnen mit 7000 Besuchern. Für Groß und Klein wird etwas geboten.**

Ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf dem Standort Warnemünde. Das Institut für Ostseeforschung ist nach langer Pause im neuen Gebäude wieder am Start und erstmals öffnet das Kraftwerk der Stadtwerke Rostock AG in Schmarl seine Pforten. Darüber hinaus haben die Private Hanseuniversität und das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie ihre Premiere als Wissensstationen. Das Bundesamt lockt unter anderem mit der Genauigkeit von Satelliten in der Schifffahrt oder der spannenden Suche nach Wracks in der Ostsee. Die Besichtigung des Luft- und Raumfahrtzentrums ist ein weiteres Highlight im Norden der Stadt. Im Technologiepark Warnemünde wird das Angebot auch durch die mikroskopische Beobachtung von Stents bereichert. Diese kleinen Drahtgitter dienen der Aufdehnung von verengten Blutgefäßen. Eine neue Shuttle-Route Nord durch die RSAG macht dieses Wissenspaket komplett und leicht erreichbar.

Aber auch die Kleinen kommen in dieser Nacht nicht zu kurz. So gibt es in der HMT ein Programm ausschließlich für Kinder. Ab 18 Uhr sind Wissenskasper Naseweis und Bär Pippeloentje zu Besuch. Naseweis hat sich im Jahr der Mathematik ganz auf das Spiel mit Zahlen spezialisiert und bietet mathematische Knobeleyen für passionierte Mini-Wissenschaftler. Pippeloentje verzaubert mit wunderbarem Wissen. Kinderfreundlichkeit wird in der Veranstaltungsreihe der Langen Nacht zunehmend groß geschrieben. Während es im letzten Jahr nur drei kindgerechte Stationen für Mini-Wissenschaftler gab, sind es in diesem Jahr bereits neun. Neben der HMT bietet zum Beispiel das Institut für Biowissenschaften der Universität spannendes zur Evolution. Das Institut für Physik erheitert mit den "Rostocker Stadtphysikanten" und im Institut für Chemie kann man Glas selber blasen.

Wer weniger interessiert an Naturwissenschaften ist, sondern sich lieber detektivisch auf historische Spurensuche begibt, ist bei der

Theologischen Fakultät richtig. Dort buchstabieren die Sterne in einer Performance um Kultur, Musik und Religion die Namen berühmter, verstorbener Personen. Bei den Altertumswissenschaften kann man etwas über die romantischen Aspekte von alten Tapeten erfahren.

Neben diesen Höhepunkten gibt es viele weitere spannende Stationen, die in Führungen, Präsentationen und Vorträgen Einblicke in den Stand der Forschung geben. So sind das Zoologische Institut, das Biomedizinischen Forschungszentrum, das Institut für Ostseefischerei, die Medizinische Fakultät und Theologische Fakultät der Universität, die Sternwarte und viele mehr mit von der Partie. Die Lange Nacht der Wissenschaften in Rostock ist ein Konzept, das seit fünf Jahren die Hansestadt mit wachsender Besucher- und Helferzahl begeistert. So sind auch die bundesweiten Medien in diesem Jahr auf die Veranstaltung aufmerksam geworden. Der ZEIT-Verlag mit seiner Publikation ZEIT-Wissen ist daher erstmals Partner der Wissensnacht. Kommunikation wird auch wieder beim diesjährigen Wettbewerb groß geschrieben. Bei diesem haben sich Stationen beworben, die den Gästen ihre Wissenschaft am Verständlichsten und Interessantesten zugänglich machen wollen. Die Preisverleihung findet auf der abschließenden "After Science Party" im Club Moya statt. Alle "wissenschaftlichen Nachteulen", die noch nicht müde sind und die gewonnenen Eindrücke bei einem Cocktail diskutieren möchten, sind herzlich eingeladen.

Erreicht werden die zahlreichen wissenschaftlichen Stationen über einen Shuttle-Service der RSAG. Dieser verkehrt im 20 und 30 Minutentakt von der Innenstadt über den Fischereihafen, nach Warnemünde und in die Südstadt. Wie gewohnt, werden Einzel-, Duo- und Gruppentickets zu einem Preis von €5, €9 und €15 angeboten. Der Vorverkauf findet im Pressezentrum im Rostocker Hof, beim StudentInnenrat, der Agentur Sphinx ET und bei allen RSAG- Verkaufsstellen statt.

Weitere Informationen und das ausführliche Programm unter:  
[www.lange-nacht-des-wissens.de](http://www.lange-nacht-des-wissens.de)

Kontakt:  
Raja Schönbeck-Jurasinski  
SPHINX ET AGENTUR FÜR ZEITGEISTENTWICKLUNG  
Wollenweberstraße 62  
18 055 Rostock  
Schumannstraße 2  
Fon: 0381. 128 93 92  
Fax: 0381. 128 94 79  
e-mail: [raja.s.jurasinski@sphinxet.de](mailto:raja.s.jurasinski@sphinxet.de)  
[WWW.SPHINXET.DE](http://WWW.SPHINXET.DE)

PROGRAMM:  
\*Lange Nacht der Wissenschaften\*

24. April 2008, 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr

\*Stationsübersicht - Shuttle-Service\*

\*\*

1. stadtmittte

2. hmt

3. werftdreieck | ews

4. fischereihafen

\* \*

5. stadtwerte rostock

6. technologiepark warnemünde

\*\*

7. ulmenstraße

8. schillingallee

9. sternwarte | cjd

10. zoo | darwin box

11. justus-von-liebig-weg

12. universitätsbibliothek

13. albert-einstein-straße

14. joachim-jungius-straße

15. klinikum südstadt

16. innerstädtisches gymnasium

URL zur Pressemitteilung: <http://www.lange-nacht-des-wissens.de>

